

Original MINI Zubehör. Einbauanleitung.



Nachrüstung beleuchtete Einstiegsleisten

MINI ONE (R 50, R 56)

MINI COOPER (R 50, R 56)

MINI Cabrio (R 52, R 57)

MINI COOPER S (R 53, R 56)

Nachrüstsatz-Nr.:	51 47 0 302 686	Nachrüstsatz Einstiegsleiste beleuchtet „MINI Cooper S“
	51 47 0 302 683	Nachrüstsatz Einstiegsleiste beleuchtet „MINI“
	51 47 0 404 911	Nachrüstsatz Einstiegsleiste beleuchtet „John Cooper Works“
	51 47 0 416 145	Nachrüstsatz Einstiegsleiste beleuchtet „MINI Cooper“
	51 47 0 417 011	Nachrüstsatz Einstiegsleiste beleuchtet „Union Jack“
	51 47 0 417 015	Nachrüstsatz Einstiegsleiste beleuchtet „Union Jack“
	51 47 0 417 112	Nachrüstsatz Einstiegsleiste beleuchtet personalisiert
	51 47 0 417 118	Nachrüstsatz Einstiegsleiste beleuchtet personalisiert
	51 47 0 417 688	Nachrüstsatz Einstiegsleiste beleuchtet „MINI“
	51 47 0 417 692	Nachrüstsatz Einstiegsleiste beleuchtet „MINI Cooper S“
	51 47 0 417 695	Nachrüstsatz Einstiegsleiste beleuchtet „John Cooper Works“
	51 47 0 417 690	Nachrüstsatz Einstiegsleisten beleuchtet „Chequered“
	51 47 0 417 693	Nachrüstsatz Einstiegsleisten beleuchtet „Chequered“
	51 47 0 431 500	Nachrüstsatz Einstiegsleisten Edelstahl „Union Jack“
	51 47 0 431 501	Nachrüstsatz Einstiegsleisten Edelstahl „Union Jack“
	51 47 0 431 502	Nachrüstsatz Einstiegsleisten Edelstahl „Chequered“
	51 47 0 431 503	Nachrüstsatz Einstiegsleisten Edelstahl „Chequered“
	51 47 0 444 200	Nachrüstsatz Einstiegsleiste beleuchtet „John Cooper Works“

Einbauzeit

Die Einbauzeit beträgt **ca. 2,5 Stunden**. Diese kann je nach Zustand und Ausstattung des Fahrzeugs abweichen.

Wichtige Hinweise

Diese Einbauanleitung ist in erster Linie zum Gebrauch in der MINI Handelsorganisation sowie durch autorisierte MINI Service Betriebe bestimmt.

Zielgruppe dieser Einbauanleitung ist in jedem Falle an MINI Fahrzeugen ausgebildetes Fachpersonal mit entsprechenden Fachkenntnissen.

Alle Arbeiten sind mit Hilfe von aktuellen MINI Reparaturanleitungen, Stromlaufplänen, Wartungshandbüchern und Arbeitsanleitungen in rationeller Reihenfolge mit den vorgeschriebenen Werkzeugen (Sonderwerkzeugen) und unter Berücksichtigung der geltenden Sicherheitsvorschriften durchzuführen.

Beschränken Sie bei Montage- oder Funktionsproblemen die Fehlersuche auf ca. 0,5 Stunden für mechanische bzw. 1,0 Stunden für elektrische Arbeiten.

Um unnötigen Mehraufwand zu vermeiden und Kosten zu sparen, senden Sie unverzüglich über das Aftersales Assistance Portal (ASAP) eine Anfrage an den teiletechnischen Support.

Geben Sie dabei Folgendes an:

- Fahrgestellnummer,
- Teilenummer des Nachrüstsatzes,
- genaue Problembeschreibung,
- bereits durchgeführte Arbeitsschritte.

Den Ausdruck dieser Einbauanleitung nicht archivieren, da über ASAP tägliches Update!

Piktogramme



Kennzeichnet Hinweise, die Sie auf Besonderheiten aufmerksam machen.

◀ Kennzeichnet das Ende des Hinweis- bzw. Achtung-Textes.



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung

Achtung Hochvoltkomponenten!

Vor Arbeitsbeginn Minusleitung der Batterie abklemmen und gegen unbeabsichtigte Kontaktierung sichern. ▶

Bestellhinweise

Die Gummitülle **K** ist nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes und muss für Fahrzeuge R57 gesondert bestellt werden (Teilenummer und Ausweisung siehe ETK).

Montagehinweise

Alle Abbildungen zeigen LHD-Fahrzeuge; bei RHD-Fahrzeugen ist sinngemäß entsprechend vorzugehen.

Die Abbildungen zeigen die rechte Fahrzeugseite. Auf der linken Fahrzeugseite ist analog vorzugehen.

Bei der Verlegung von Kabeln und/oder Leitungen ist darauf zu achten, dass diese nicht geknickt oder beschädigt werden. Dadurch entstehende Kosten werden von der BMW AG nicht vergütet.

Zusätzlich verlegte Kabel und/oder Leitungen müssen mit Kabelbändern befestigt werden.

Falls angegebene PIN-Kammern belegt sind, müssen Brücken, Doppelvercrimpungen oder Parallelanschlüsse angebracht werden.

Bohrungen entgraten und gegen Korrosion mit Korrosionsschutzmitteln laut MINI Richtlinien behandeln.

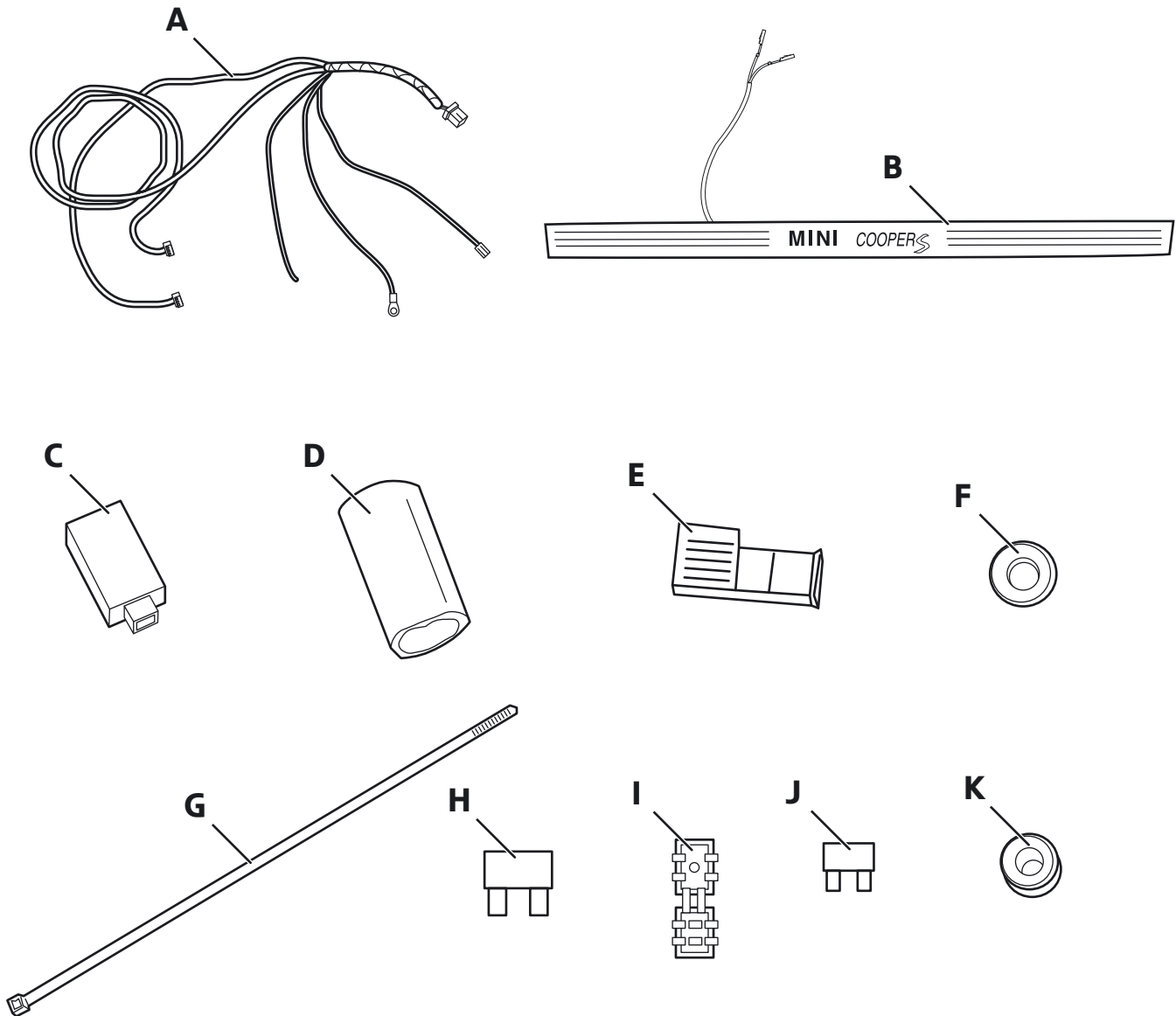
Erforderliches Sonder- und Spezialwerkzeug

Keine

Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Seite
1. Teileübersicht	4
2. Vorarbeiten	5
3. Anschlussübersicht für Fahrzeuge R50, R52 und R53	6
4. Anschlussübersicht für Fahrzeuge R56 und R57	7
5. Einbau- und Verlegeschema für Fahrzeuge R50, R52 und R53	8
6. Einbau- und Verlegeschema für Fahrzeuge R56 und R57	9
7. Verbau der beleuchteten Einstiegsleisten	10
8. Abschließende Arbeiten	13
9. Stromlaufplan für Fahrzeuge R50, R52 und R53	14
10. Stromlaufplan für Fahrzeuge R56 und R57	15

1. Teileübersicht



R50 1463 Z

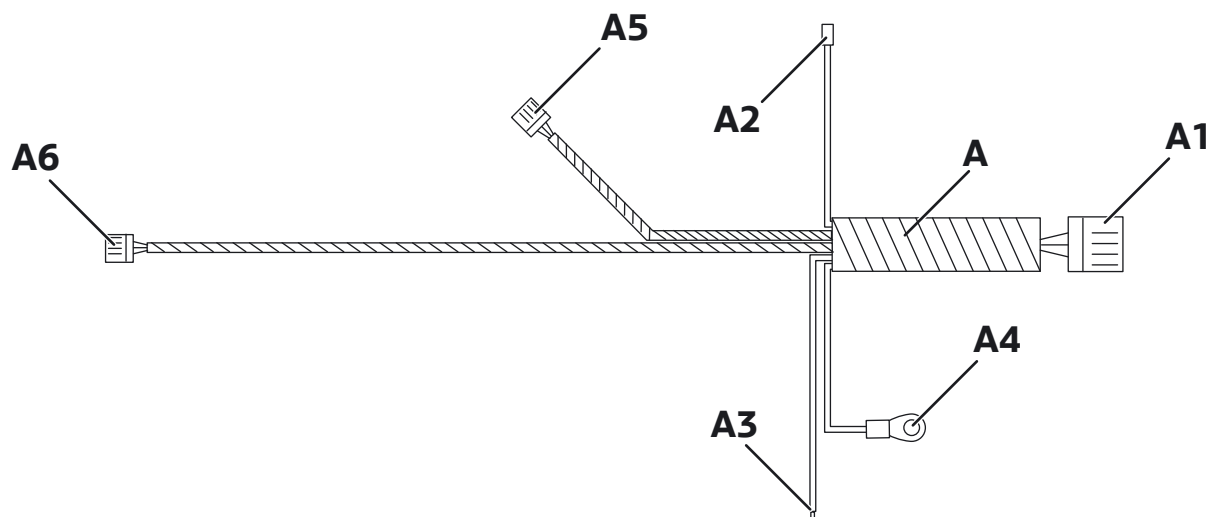
Legende

- A** Adapterkabel
- B** Beleuchtete Einstiegsleiste (2 Stück)
- C** Inverter
- D** Schutzhülle
- E** Stiftgehäuse (2 Stück)
- F** Gummitülle (4 Stück)
- G** Kabelband (10 Stück)
- H** Flachstecksicherung 5 Ampere
- I** Schneidklemmverbinder (2 Stück)
- J** Mini-Flachstecksicherung 5 Ampere (wird nicht benötigt)
- K** Gummitülle (2 Stück, nur für R57, nicht Bestandteil des Nachrüstsets)

2. Vorarbeiten

	ISTA-Nr.
Fehlerspeicher auslesen	---
 Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung Achtung Hochvoltkomponenten! Vor Arbeitsbeginn Minusleitung der Batterie abklemmen und gegen unbeabsichtigte Kontaktierung sichern. ◀	12 00 ...
Folgende Komponenten sind vorab zu demontieren	
Einstiegsleisten links und rechts (werden nicht mehr benötigt)	---
Einstiegsabdeckleisten rechts und links	51 47 000
Sicherungshalter lösen	61 13 ...

3. Anschlussübersicht für Fahrzeuge R50, R52 und R53



050 0329 B

Position	Bezeichnung	Signale	Kabelfarbe	Anschlussort im Fahrzeug	Kurzbez./ Steckplatz
A	Adapterkabel	---	---	---	---
A1	8-pol. SW Buchsengehäuse	---	---	Inverter C	---
A2	Buchsenkontakt	Kl. 30	0,5 mm ² RT	An Sicherungsleiste links	X10200 PIN 4
A3	Buchsenkontakt bzw. offenes Leitungsende	IB	0,5 mm ² RT/SW	Am Grundmodul	X253 PIN 7
A4	Kabelschuh Ø 6 mm	Kl. 31	0,5 mm ² BR	Am Massestützpunkt am Einstieg rechts	X151
A5	3-pol. Buchsengehäuse	---	---	An Einstiegsleiste rechts B	---
A6	3-pol. Buchsengehäuse	---	---	An Einstiegsleiste links B	---

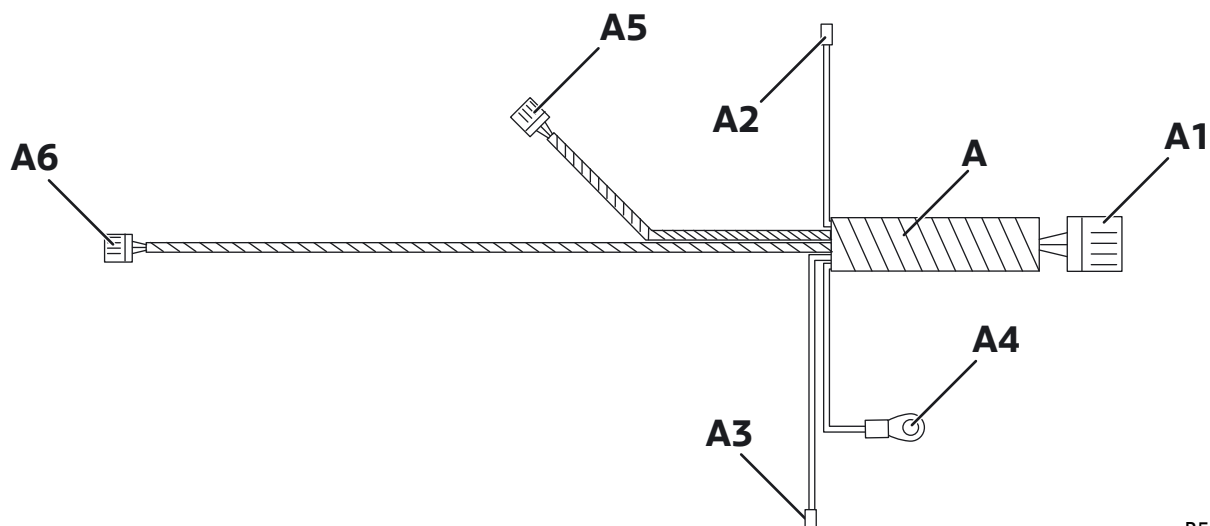


Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung

Achtung Hochvoltkomponenten!

Vor Arbeitsbeginn Minusleitung der Batterie abklemmen und gegen unbeabsichtigte Kontaktierung sichern. ◀

4. Anschlussübersicht für Fahrzeuge R56 und R57



R56 0004 Z

Position	Bezeichnung	Signale	Kabelfarbe	Anschlussort im Fahrzeug	Kurzbez./Steckplatz
A	Adapterkabel	---	---	---	---
A1	8-pol. SW Buchsengehäuse	---	---	Inverter C	---
A2	Buchsenkontakt	Kl. VA	0,5 mm ² RT	Am Sicherungsträger im Beifahrerfußraum	X11007 PIN 8
A3	Buchsenkontakt	IB	0,5 mm ² RT/SW	Am Fußraummodul im Fahrerfußraum	X14260 PIN 35
A4	Kabelschuh Ø 6 mm	Kl. 31	0,5 mm ² BR	Am Massestützpunkt am Einstieg rechts	X151
A5	3-pol. Buchsengehäuse	---	---	An Einstiegsleiste rechts B	---
A6	3-pol. Buchsengehäuse	---	---	An Einstiegsleiste links B	---

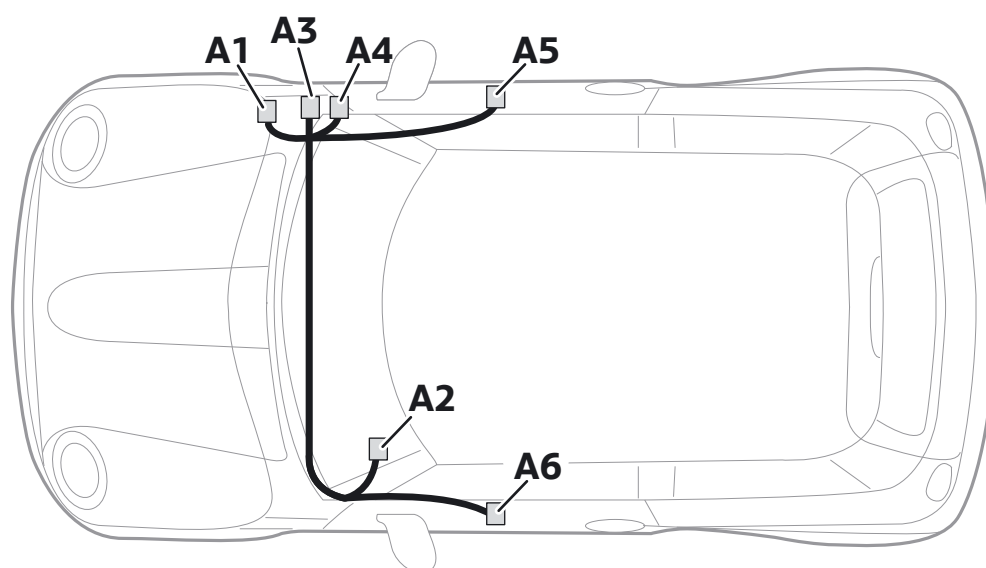


Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung

Achtung Hochvoltkomponenten!

Vor Arbeitsbeginn Minusleitung der Batterie abklemmen und gegen unbeabsichtigte Kontaktierung sichern. ◀

5. Einbau- und Verlegeschema für Fahrzeuge R50, R52 und R53



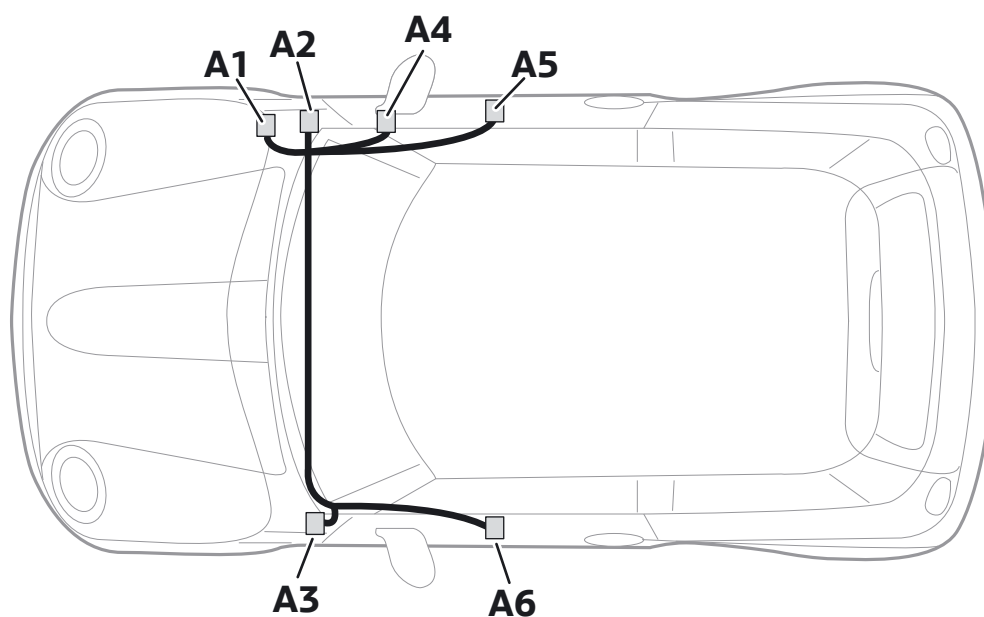
050 0328 B

Legende

- A1** Am Inverter **C**
- A2** Am X10200, PIN 4
- A3** Am X253, PIN 7
- A4** Am X151
- A5/A6** An Einstiegsleisten **B**

Auftretende Überlängen zurückbinden.

6. Einbau- und Verlegeschema für Fahrzeuge R56 und R57



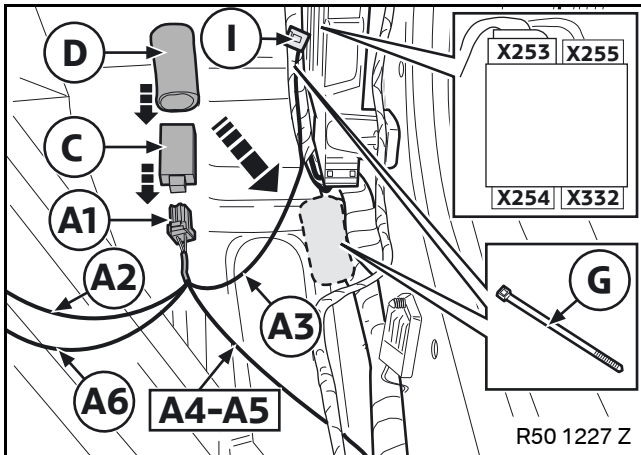
R56 0005 Z

Legende

- A1** Am Inverter **C**
- A2** Am X11007, PIN 8
- A3** Am X14260, PIN 35
- A4** Am X151
- A5/A6** An Einstiegsleisten **B**

Auftretende Überlängen zurückbinden.

7. Verbau der beleuchteten Einstiegsleisten



Nur Fahrzeuge R50, R52 und R53

► Bild zeigt A-Säule vorne rechts. ◀

Schutzhülle **D** über Inverter **C** schieben.
Abzweig **A1** am Inverter **C** anstecken.

Inverter **C** mit Schutzhülle **D** hinter Teppichboden zwischen Grundmodul und Massestützpunkt positionieren.

Anschließend Inverter **C** mit Kabelband **G** seitlich am oberen Strang des Hauptkabelbaums befestigen.

Abzweige **A2** und **A6** unter dem Teppichboden in den Fahrerfußraum verlegen.

► Sollte ein Buchsenkontakt am Abzweig **A3** vorhanden sein, diesen abtrennen. ◀

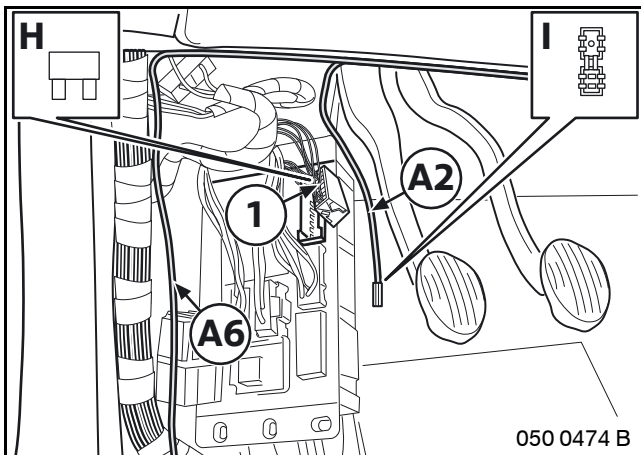
Abzweig **A3** mit Schneidklemmverbinder **I** an Grundmodul (A-Säule vorn rechts) **X253** (54-polig SW), Pin 7 (Kabelfarbe BR/GE) anschließen.

► Bild zeigt A-Säule vorne links. ◀

Abzweig **A2** in **X10200** (12-polig SW), PIN 4 (1) einpinnen.

Sollte PIN 4 belegt sein, Buchsenkontakt vom Abzweig **A2** abschneiden und mit Schneidklemmverbinder **I** an **X10200**, PIN 4 (Kabelfarbe RT/GN) verbinden.

► Wenn keine Sicherung in Steckplatz 3, dann Sicherung **H** einstecken. ◀



Nur Fahrzeuge R56 und R57

► Falls Pin 8 am Stecker **X11007** bereits belegt ist, Abzweig **A2** mit Schneidklemmverbinder **I** am Kabel VI/GR von Pin 8 anschließen. ◀

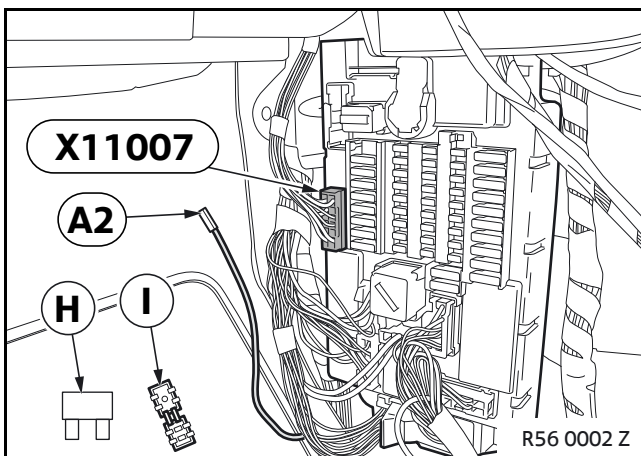
Abzweig **A2** in Pin 8 des Steckers **X11007** (10-polig BL) einpinnen.

Nur Fahrzeuge R56 bis 12/08

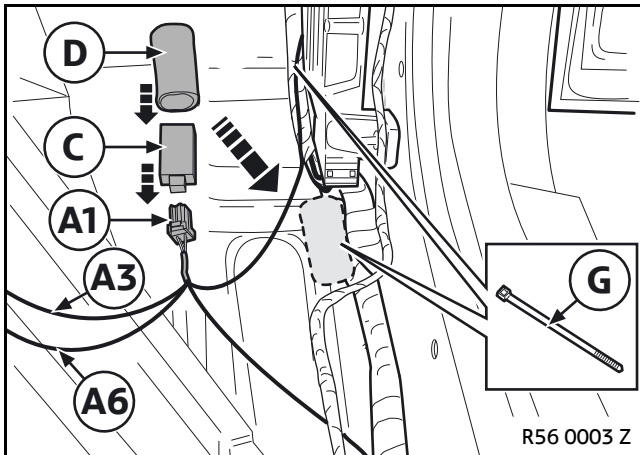
► Falls im Steckplatz F14 keine Sicherung vorhanden ist, dann Sicherung **H** einstecken. ◀

Nur Fahrzeuge R56 ab 12/08 und R57

► Falls im Steckplatz F16 keine Sicherung vorhanden ist, dann Sicherung **H** einstecken. ◀



7. Verbau der beleuchteten Einstiegsleisten



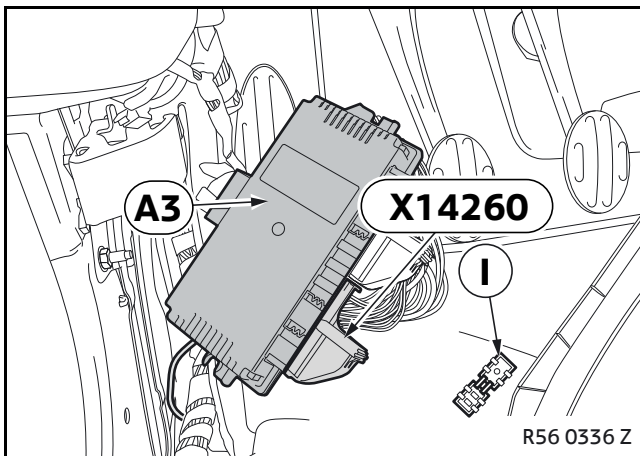
Nur Fahrzeuge R56 und R57

- ▶ Falls im Steckplatz F14 keine Sicherung vorhanden ist, dann Sicherung **H** einstecken. ◀
Schutzhülle **D** über Inverter **C** schieben.
Abzweig **A1** am Inverter **C** anstecken.

Inverter **C** mit Schutzhülle **D** hinter Teppichboden unterhalb des Sicherungsträgers positionieren.

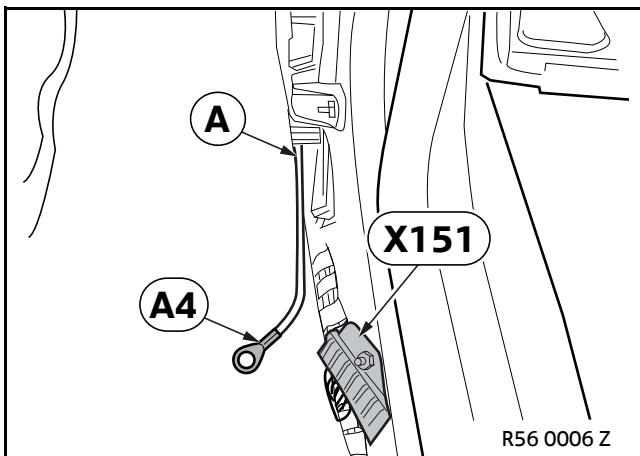
Inverter **C** mit Kabelband **G** seitlich am Hauptkabelbaum befestigen.

Abzweige **A3** und **A6** unter dem Teppichboden in den Fahrerfußraum verlegen.



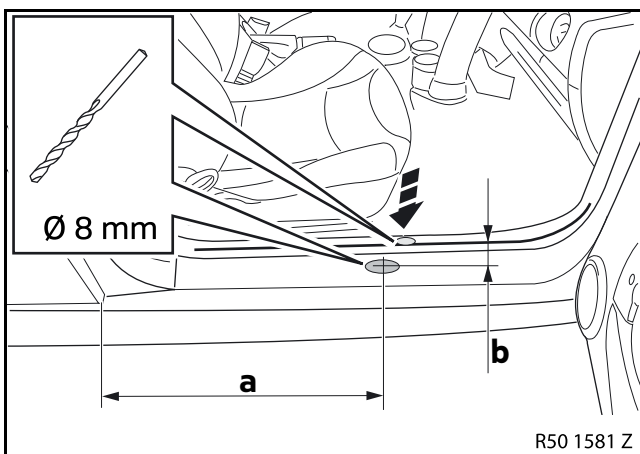
- ▶ Falls Pin 35 am Stecker **X14260** bereits belegt ist, Abzweig **A3** mit Schneidklemmverbinder **I** am Kabel BR/GE von Pin 35 anschließen. ◀

Abzweig **A3** in Pin 35 des Steckers **X14260** einpinnen.



Alle Fahrzeuge

Abzweig **A4** des Adapterkabels **A** am Massestützpunkt **X151** am Einstieg vorne rechts anschließen.



- ⚠ Beim Bohren darauf achten, dass zwischen den Schweißpunkten gebohrt wird. ◀

Am Seitenschwellerfalz vorne eine Bohrung Ø 8 mm an bemaßter Stelle und im Innenraum an gleicher Stelle anbringen.

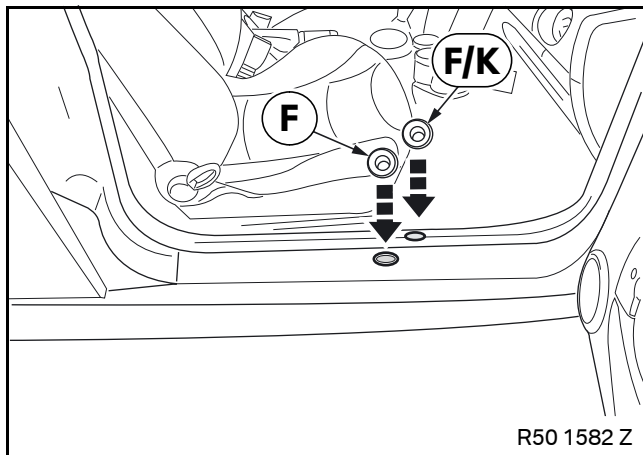
a = 750 mm

b = 45 mm

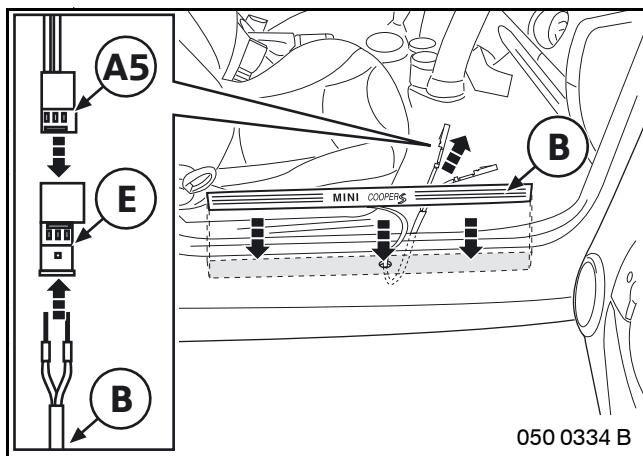
- ▶ Nur den Kunststoffschweller mit Bohrung Ø 12 mm aufbohren. ◀

Bohrungen entgraten und gegen Korrosion mit Korrosionsschutzmitteln laut MINI Richtlinien behandeln.

7. Verbau der beleuchteten Einstiegsleisten



Gummitüllen **F**, bei Fahrzeugen R57
Gummitüllen **F** und **K**, in angebrachte Bohrungen einsetzen.



Bei Fahrzeugen mit Aerodynamikpaket ist darauf zu achten, dass die Einstiegsleiste **B** mittig angebracht wird.

Teilenummern der Einstiegsleisten **B** beachten.

Linke Seite:

Rechte Seite:

51 47 0 302 684

51 47 0 302 685

51 47 0 302 687

51 47 0 302 688

51 47 0 404 912

51 47 0 404 913

51 47 0 416 146

51 47 0 416 147

51 47 0 417 012

51 47 0 417 013

51 47 0 417 016

51 47 0 417 017

51 47 0 417 113

51 47 0 417 117

51 47 0 417 119

51 47 0 417 120

51 47 0 417 690

51 47 0 417 691

51 47 0 417 693

51 47 0 417 694

51 47 0 417 696

51 47 0 417 697

51 47 0 417 012

51 47 0 417 013

51 47 0 417 119

51 47 0 417 120 ◀

2-pol. Kabel der Einstiegsleiste **B** durch die Gummitüllen in den Innenraum verlegen.

Die Stiftkontakte der Einstiegsleiste **B** in Stiftgehäuse **E** Kammer 1 und 2 einpinnen und am Abzweig **A5** des Adapterkabelbaums anstecken.

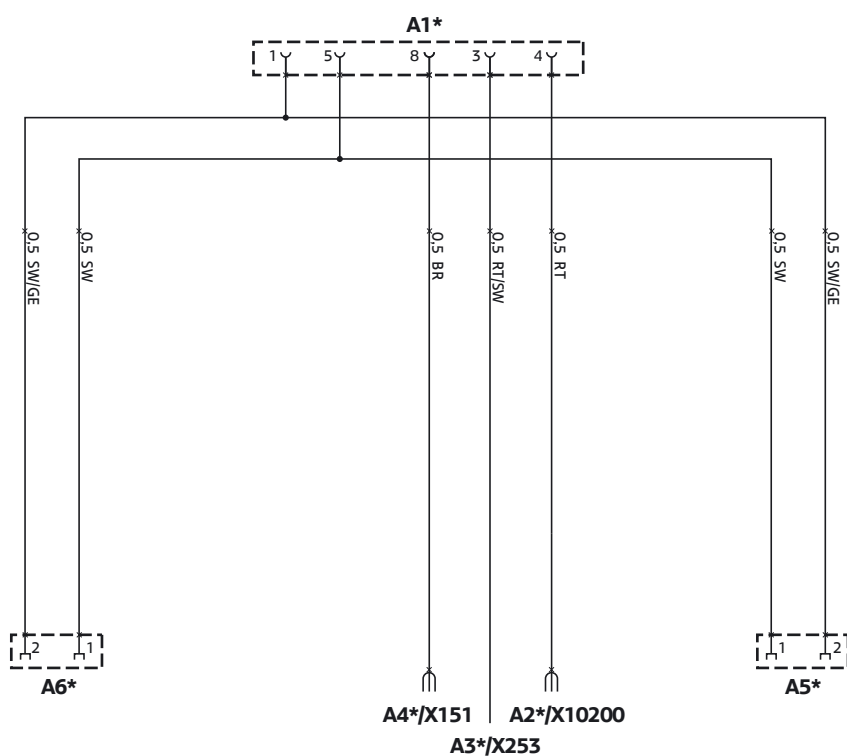
Schutzfolie der Klebestreifen auf der Rückseite der beleuchteten Einstiegsleiste **B** entfernen und Einstiegsleiste **B** aufkleben.

8. Abschließende Arbeiten

Das Nachrüstsystem ist nicht codierrelevant.

- Fahrzeugbatterie anklemmen
- Funktionstest durchführen
- Kurztest durchführen
- Fahrzeug sinngemäß zusammenbauen

9. Stromlaufplan für Fahrzeuge R50, R52 und R53



R50 1464 Z

Legende

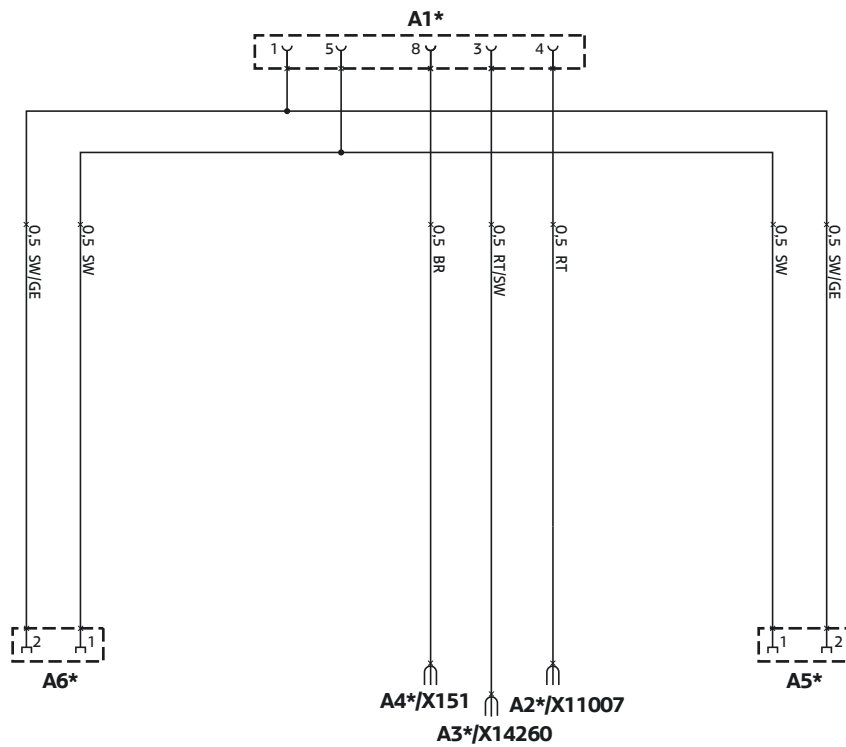
A1*	8-pol. Buchsengehäuse, am Inverter C
A2*/X10200	Buchsenkontakt, in Sicherungsleiste links, PIN 4
A3*/X253	Buchsenkontakt/offenes Leitungsende Signal IB, in Grundmodul, PIN 7
A4*/X151	Kabelschuh Ø 6 mm, am Massestützpunkt Einstieg rechts
A5*	3-pol. Buchsengehäuse, an Einstiegsleiste rechts
A6*	3-pol. Buchsengehäuse, an Einstiegsleiste links

Die mit * gekennzeichneten Bauteile sind nur für diesen Schaltplan gültig.

Kabelfarben

BR	Braun
GE	Gelb
RT	Rot
SW	Schwarz

10. Stromlaufplan für Fahrzeuge R56 und R57



R56 0007 Z

Legende

A1*	8-pol. Buchsengehäuse, am Inverter C
A2*/X11007	Buchsenkontakt, am Sicherungsträger im Beifahrerfußraum, PIN 8
A3*/X14260	Buchsenkontakt Signal IB, am Fußraummodul, PIN 35
A4*/X151	Kabelschuh Ø 6 mm, am Massestützpunkt Einstieg rechts
A5*	3-pol. Buchsengehäuse, an Einstiegsleiste rechts
A6*	3-pol. Buchsengehäuse, an Einstiegsleiste links

Die mit * gekennzeichneten Bauteile sind nur für diesen Schaltplan gültig.

Kabelfarben

BR	Braun
GE	Gelb
RT	Rot
SW	Schwarz